

REAL CORP 008

Informationsaustausch auf hohem Niveau

Die internationale Konferenz zu Raum- und Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft ist der jährliche Expertentreffpunkt von Planern und Ausführenden und forciert den Wissenaustausch.

Die dritte internationale Wiener Immobilienkonferenz fand heuer im Zuge der 13. internationalen Konferenz zur Stadtplanung, Regionalentwicklung und Informationsgesellschaft am Wiener Flughafen statt. Die Real Corp 008 bot Planenden wie Ausführenden ein vielfältiges Angebot

PROSPERI

PROSPE

Eröffnungssession: David Prosperi, Franz-Reinhard Habbel, Manfred Schrenk, Hannes Fazekas, Andor Farkas, Stefan Kölliker

an interessanten Vorträgen und Workshops zum interaktiven Wissensaustausch. Ein Schwerpunkt wurde dieses Jahr unter anderem auf die Baubranche gelegt. In der spannenden Podiumsdiskussion "Bauplatz-Forum", zu der Experten der Bauwirtschaft geladen waren, wurde das Thema der Nutzung von Webplattformen für Bauprojekte erörtert. Es zeigte sich, dass durchwegs großes Interesse an der Thematik vorhanden ist.

bau.info

Bauplattform factline

- Beratung für den geeigneten Einsatz von Bauplattformen für konkrete Projekte
 - Unterstützung bei der Konzeption individueller Bauplattformen hinsichtlich des strukturellen Aufbaus
 - Ständige Qualitätsverbesserung, die Bauplattform bleibt immer auf dem neuesten Stand
 - Telefon- und E-Mail-Support sowie Online-Support im Diskussionsforum steht zur Verfügung
- Umfassendes und regelmäßig aktualisiertes Benutzerhandbuch auf der Website Informationen unter www.factline.com

Wissensdrehscheibe Verkehrsknoten

Die Real Corp 008 stand unter dem Motto "Verkehrsknoten als Wissensdrehscheiben". Die Corp findet seit 1996 jährlich statt und hat sich zur größten europäischen Tagung zum Themenbereich Stadtentwicklung und Informationsgesellschaft entwickelt. Etwa 400 Experten aus aller Welt aus den Bereichen Stadtplanung, Verkehrsplanung, Informations- und Kommunikationstechnologie, Architektur, Ökologie, Bauwesen, Geodäsie und Multimedia-Techniken treffen einander jährlich, um bei den internationalen und interdisziplinären Corp-

Konferenzen aktuelle Aufgaben und Perspektiven von Stadtplanung und Regionalentwicklung in der Informationsgesellschaft zu diskutieren. Die Vortragenden und Teilnehmer kommen zu etwa gleichen Teilen aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung. Das verbindende Element ist dabei das "Denken in räumlichen und zeitlichen Zusammenhängen", insbesondere die Entwicklung von Städten und Regionen. Ausgehend von der Idee, dass dort, wo viele Menschen zusammenkommen, Informationen und Wissen ausgetauscht und neue Ideen geboren werden, sind Flughäfen, Bahnhöfe und Autobahnstationen nicht nur Verkehrsdrehscheiben, sondern entwickeln sich auch immer mehr zu sogenannten Wissensdrehscheiben. Mittels solcher Drehscheiben wird unter anderem auch der technische Fortschritt forciert. Um diese Entwicklungen zu fördern, soll das zuverlässige Funktionieren sichergestellt werden. Hier sind vor allem Stadtplanung, Verkehrsplanung, Architektur und Immobilienentwicklung gefragt. Die Akteure stehen der Herausforderung gegenüber. Verkehrsknotenpunkte als Wirtschaftszentren zu gestalten. Beispielhaft für diese Entwicklungen sind die entstehenden "Airport Cities". Die Real Corp 008 beschäftige sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten dieser Verkehrsdrehscheiben des 21. Jahrhunderts.

Webplattformen für Bauprojekte

Die zunehmende Bedeutung von Webplattformen macht auch vor Bauprojekten keinen Halt. Die Firma factline bietet eine effiziente Bau- und Immobilienplattform an, mit welcher der Datenaustausch und die Kommunikation aller Projektbeteiligten erleichtert und optimiert werden soll. Die Experten-Podiumsdiskussion im Rahmen der Real Corp zum Thema "Bauplatz-Forum", wurde zum Thema "Kann man mit Web (2.0) Plattformen effizienter Bauen? Datenaustausch und die Kommunikation im Umfeld von Bauprojekten über Web-Plattformen" hat gezeigt, dass vonseiten der Baubranche durchaus großes Interesse besteht. Ein Bauvorhaben kann immer nur durch funktionierendes Teamwork ausgeführt werden. Einer der zentralen Aspekte zum Gelingen ist die reibungslose Kommunikation zwischen den Beteiligten. Bei umfangreichen Bauprojekten sind viele



Podiumsdiskussion: Werner Hackenberg, Frank Otte, Hannes Fazekas, Manfred Schrenk, Franz-Reinhard Habbel, Helmut Adelsberger

Dokumente, E-Mails und Faxe unterwegs. Ständige Updates und Aktualisierungen erschweren den zeitgerechten Austausch von wichtigen Informationen. Eine Möglichkeit, den Kommunikations- und Informationstransfer zu optimieren, ist die Nutzung von Plattformen. In vielen anderen Branchen werden Plattformen zum Teil bereits effektiv genutzt. Nun hat auch die Baubranche die Vorteile des digitalen Services für sich entdeckt. Das Unternehmen factline bietet mittlerweile eine maßgeschneiderte Bau- und Immobilienplattform an, die den besonderen Bedürfnissen der Branche gerecht wird. Diese Web-Plattformen sind Websites, die durch ein Passwort vor fremden Zugriffen auf sämtliche Daten wie Pläne, Protokolle, Kommentare und Ähnliches sowie auf Funktionen wie das Erstellen von Kommentaren oder von neuen Ordnern geschützt sind. Zeitgemäße Plattformen, die in Fachkreisen Web-2.0-Plattformen genannt werden, zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass eine zeitintensive Einschulung für durchschnittlich geübte Internet-User nicht nötig ist. So können die

meisten, die ohnehin mit digitalem Arbeiten vertraut sind, ohne Vorbereitung alle

Funktionen der Plattform ad hoc nutzen.

Besser als E-Mail

Der zentrale Vorteil, den eine Webplattform gegenüber der herkömmlichen E-Mail-Kommunikation zu bieten hat, ist vor allem, dass alle Beteiligten auf die aktuellsten Daten in einer einheitlichen Struktur zugreifen können. Damit können Probleme wie etwa unauffindbare Plandaten und Protokolle in E-Mails oder der Zugriff auf irrtümlich veraltete Versionen verhindert werden. Plattformen gewährleisten bei richtiger und konsequenter Anwendung Effizi-

enz und Verlässlichkeit und eine konstante Verfügbarkeit aller Daten und Pläne.



Dinnerparty: Maurits Schaafsma, Frank Otte, Tina Wagner, Marcus Dora, Klaus Einig, Ute Knippenberger

Diana Danbauer

vitaquarz lässt Erdstrahlen verschwinden!

Nach jahrelangen Untersuchungen sind sich Experten einig: Der Haßbacher Quarzit vitaquarz kann Erdstrahlen abschirmen!

Bereits vor Jahrzehnten holten Bauherren aus dem Waldviertel und aus Oberösterreich Quarzit aus Haßbach. Sie waren fest davon überzeugt, dass dieser Schotter als Unterlage von Häusern vor Erdstrahlen schützt. Dieses Wissen haben wir wieder aufgegriffen und gemeinsam mit namhaften Experten eine Versuchsreihe gestartet, um die positive Wirkung nachzuweisen und dokumentieren zu können.

Die Ergebnisse waren verblüffend: Der richtig gewonnene Schotter in der richtigen Körnung lässt die zuvor festgestellten Erdstrahen verschwinden – der genauen Ursache ist man noch auf der Spur. Es kann angenommen werden, dass dieser Stein den schädlichen Auswirklungen von Erdstrahlen auf den menschlichen Organismus eine positive Wirkung entgegensetzt, also die energetischen Veränderungen, die Menschen in Strahlungsfeldern erleiden, vielleicht kompensiert.

Nützen Sie die Kräfte der Natur und überzeugen Sie sich von vitaquarz.





Besuchen Sie unsere Versuchsanordnung im Werk Haßbach und erfahren Sie alles über Ovitaquarz.

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Nummer: 02662/42 414 – Jeder Besucher erhält einen Ovitaguarz Stein!

Werk A-2831 Haßbach office@quarzit.at www.quarzit.at